Red Bazar - Connections



(53:39, CD, White Knight Records/Just For Kicks, 2020)
„Connections“ – so lautete der Titel des 2008 erschienenen Debütalbums der britischen Prog-Band Red Bazar. Aber keine Sorge, an dieser Stelle wird nicht der -alte- Schinken längst vergangener Tage betrachtet, sondern das mit dem fantastischen *Pete Jones* komplett neu eingespielte (Alt-) Album soll Gegenstand der Rezension sein. „Connections“ war, nach Gründung der Band im Jahr 2007, zwar ihr hochgelobter Einstieg in die Progwelt gewesen, aber bislang nur digital und als als CD-R erschienen.

Die ursprüngliche Aufnahme wurde ursprünglich durch das Trio *Wilson*, *Wilson* und *Comerie* eingespielt, für die Neuauflage versicherte man sich weiterhin der Dienste des von Tiger Moth Tales und Camel bekannten Multitalents *Pete Jones*. Das alleine kann als Ritterschlag für Red Bazar angesehen werden. *Jones*, seit 2013 bei Red Bazar für Tasten und Vocals verantwortlich, ist ohne Frage ein Gewinn, das wird jeder bestätigen, der den blinden Musiker einmal live erleben durfte. Charisma pur, mehr ist dazu nicht zu sagen. Wenn man so will, ist „Connections“ mittlerweile das 6. Studio Album der Nottinghamer Jungs.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Mit ‘The Meet’ legt das Instrumentalalbum gleich ziemlich energiegeladen los. Ein Mix aus jazzigen und heavy rockigen Elemente bringt hier die besondere Würze. Komplex und trotzdem mit einer melodischen Leichtigkeit, mal sanft, mal heftig sogar bis ins leicht Metallische, so lässt sich die Musik der Briten vereinfacht charakterisieren. Einflüsse des symphonischen Progs sind dabei unüberhörbar. Hervorragende Gitarrenarbeit wechselt sich mit erwartungsgemäß perfekten Keyboardpassagen ab, dies stellt die Basis für abwechslungsreiche 53 Minuten bereit. Besonders der 14-minütige Titelsong ‘Connections’ zeigt alle Facetten einer progressiven Komposition. Ein Direktvergleich zu der Erstveröffentlichung ist zwar nicht gegeben (eigentlich schon, ganz einfach via Bandcamp, siehe oben, d. Schlussred.), dennoch darf man den Eindruck haben, dass der jetzige Einsatz eines etatmäßigen Keyboarders gegenüber der damaligen Doppelfunktion von *Mick Wilson* als Bassist und Tastenmann der musikalischen Umsetzung nicht geschadet hat. Für Red Bazar ergibt sich aus dieser Konstellation mehr Spielraum und Entfaltungsmöglichkeit aller Protagonisten, was die Neueinspielung belegt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Getreu dem Motto aus Alt mach Neu – so veröffentlichten Red Bazar ihr Debütalbum „Connections“ nun in einer Neuauflage, diesmal mit dem versierten Keyboarder *Pete Jones*. Ergebnis des Re-Recordings ist ein äußerst lebendiger Mix aus heavy Jazz-Rock-Fusion und sanften Soft-Jazz-Balladen. Nicht nur Fans der

Briten sollten sich dieses Album einmal anhören.
Bewertung: 11/15 Punkten

Line-up / Musiker:
Andy Wilson – Guitars
Mick Wilson – Bass, Keyboards
Paul Comerie – Drums
Peter Jones – Keyboards, Piano

Surftipps zu Red Bazar:
Homepage
Facebook
Twitter
YouTube
Bandcamp
Spotify
Progarchives

Abbildungen: Red Bazar